Peters Lieblingslied und Leitmotiv seit Kindertagen:

„Lasst die Herzen immer fröhlich und mit Dank erfüllet sein; denn der Vater in dem Himmel nennt uns seine Kinderlein.“

Peter Neufeld

*05.10.1931 †14.08.2022

„Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt.“

2. Timotheus 2, 4

Lebenslauf

Peter Neufeld kam am 5. Oktober 1931 als neuntes Kind von Heinrich und Margarethe Neufeld, geborene Friesen, zur Welt. Zusammen mit seinen Eltern und acht Geschwistern wohnte er in Susanowo, in der ehemaligen UdSSR. Schon als kleiner Junge verlor Peter seinen Vater, aufgrund des christlichen Glaubens wurde er verhaftet und kam nie mehr zurück. Durch die christliche Erziehung und Vorleben seiner Mutter entschied sich Peter mit 14 Jahren für die Nachfolge Jesu Christi.

Peter war ein sehr wissbegieriger Schüler: die Fächer Mathematik und Geschichte zählten zu seinen liebsten Fächern. Mit sechzehn Jahren und trotz großem Heimweh begann er gezwungenermaßen eine zweijährige Ausbildung an der Berufsschule im etwa 400 km entfernten Mednogorsk. Es folgte eine vierjährige Arbeitspflicht, die Peter in einem Eisenwerk ableistete. Schnell schloss er sich der ortsansässigen freievangelischen Gemeinde an, in der er sich 1950 taufen ließ. Seine große Leidenschaft galt der Musik und dem Gesang im Gemeindechor. Mit großem Eifer und Disziplin lernte er Gitarre, Mandoline, Klavier, Akkordeon und zuletzt Trompete, die er bis ins hohe Alter mit Leidenschaft spielte.

Im Frühling 1954 zog er zurück in seine Heimat Susanowo wo er im Herbst zum Wehrdienst einberufen wurde, und im Anschluss drei Jahre als Fahrer in der Offiziersschule Orenburg eingesetzt wurde.

Nach dem Wehrdienst, im Jahr 1957, heiratete er Maria Wiebe.
Helene, Andreas, Margarete, Maria und Peter erblickten nach und nach das Licht der Welt. Peter war ein sehr fürsorglicher Vater und Ehemann. Er hat mit Leidenschaft die Entwicklung seiner Kinder begleitet und gefördert.

Mit seiner Begeisterung für das Leben und die Menschen brachte er seine Gaben in das Gemeindeleben mit ein.
Peter arbeitete mit Herz als Busfahrer und leitete nebenbei eine Abendfahrschule. Rund dreißig Jahre später, im Dezember 1988 verließen sie mit der Tochter Margarethe und dem jüngsten Sohn Peter Susanowo um nach Deutschland auszuwandern.

Anfangs in Schwalenberg und dann in Blomberg begann das neue Leben im Westen. Mit seiner aufgeschlossenen, humorvollen und immer fröhlichen Art fand er direkt Anschluss und arbeitete mit großer Freude als Busfahrer und betonte gern: „Diese Arbeit ist für mich ein großes Fest.“

Im Jahr 1998 verstarb seine Frau Maria nach langem Krebsleiden.
Die anschließenden Jahre verbrachte er nach Heirat mit Margarita Fast in Barntrup. Auch hier war er ein festes Bestandteil des Gemeindeorchesters und spielte inzwischen leidenschaftlich Bariton.
Als 2019 seine Krankheit leise begann und seine Kräfte allmählich nachließen, hatte er oft mit Ablehnung zu kämpfen. Wie sein ganzes Leben lang hat er auch in dieser Zeit seine Liebe großzügig an seinen Nächsten weitergegeben.

Peter Neufeld wurde 90 Jahre alt und hinterlässt fünf Kinder mit Ehepartnern, 15 Enkel, acht Urenkel und seine Frau Margarita Fast mit drei Kindern und ihren Familien.